



**Protokoll der 30. Mitgliederversammlung der ATSAF e.V.
am Mittwoch, 20. September 2017
19:00 - 21:45
Universität Bonn**

Geschäftsstelle ATSAF e.V
c/o Universität Hohenheim
Institut 490g
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 4706900
Fax: +49 (0) 711 4706900
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.org
Steuernummer : 99015/05908

18. November 2017

Tagesordnung:

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (20.09.2016) vom 02.11.2016 |
| TOP 3 | Bericht der Kassenprüfer |
| TOP 4 | Rechenschaftsbericht des Vorstands |
| TOP 5 | Aussprache |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstands |
| TOP 7 | Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat |
| TOP 8 | ATSAF Ehrenpreis |
| TOP 9 | ATSAF Initiative für eine Internationale Doktorandenschule |
| TOP 10 | Verschiedenes |

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim), begrüßt die Anwesenden. Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und die Einladung rechtzeitig versandt. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Beschlüsse werden mit der Mehrheit stimmberechtigter Mitglieder gefasst, Nichtmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Es sind 55 Mitglieder anwesend. Unter TOP 10, Verschiedenes, wird eine Information zum Arbeitskreis Welternährung angekündigt.

Die Tagesordnung wird wie vorstehend wiedergegeben angenommen.

einstimmig

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 29. Mitgliederversammlung vom 20.09.2016 wurde am 02.11.2016 auf die Homepage eingestellt. Schriftlich sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden keine weiteren Änderungsanträge vorgebracht.

Das Protokoll wird angenommen.

1 Enthaltung

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern für das Wirtschaftsjahr 2016 sind Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) (erster Kassenprüfer) und Dr. Regina RÖBLER (Kassel Witzenhausen) (zweite Kassenprüferin) bestellt.

ASCH erläutert, dass das vereinbarte Ziel, das Vermögen der ATSAF im Berichtsjahr 2016 zu reduzieren, gelungen ist und das Festgeldkonto wie geplant aufgelöst wurde, um die „Denkanstöße“ zu finanzieren. Die ausstehenden Förderbeiträge von Bayer CropScience wurden 2017 bezahlt.

Die Prüfung der Abrechnungsunterlagen der ATSAF e.V. erfolgte am 18. Und 19.09.2017 in der Geschäftsstelle der ATSAF anhand der Buchungsunterlagen, der Kontoauszüge und der Kasse.

HILGER und RÖBLER bestätigen, dass alle Einnahmen und Ausgaben ordentlich belegt und zutreffend verbucht sind. Die Verwendung der Mittel erfolgte sparsam und dem Vereinszweck entsprechend, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Der Finanzbericht / Bericht der Kassenprüfer ist als Tischvorlage vorgelegt worden und wird als Anlage dem Rechenschaftsbericht beigelegt.



Auf der Grundlage der Prüfung empfehlen die Kassenprüfer, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es dazu Nachfragen gibt. Eine Nachfrage bezieht sich auf die Zusammensetzung der Einnahmenseite, die erläutert wird. Weitere Nachfragen gibt es nicht. Den Kassenprüfern wird für die gute Arbeit gedankt.

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands liegt als Tischvorlage vor und wurde vor der Sitzung an alle verschickt. ASCH erläutert den Bericht anhand einer Präsentation:

Finanzbericht:

Das Vermögen hat sich im Berichtsjahr 2016 um 48.560€ reduziert und liegt Anfang 2017 bei 122.065€. Geplanten Einnahmen i.H.v. 107,8 T€ standen 101,2 T€ gegenüber, die Ausgaben i.H.v. 137 T€ wurden wie geplant umgesetzt. Die Ausgaben für Reisestipendien beliefen sich dabei auf nur 4 T€, geplant waren 8 T€, wogegen die Ausgaben für IT-Services etwas höher waren als geplant, da der Wechsel der Domain **atsaf.de** auf **atsaf.org** umfangreiche Arbeiten umfasste. Der Tropentag 2016 in Wien erzielte keinen Überschuss, d.h. hier wurden keine Einnahmen für die ATSAF generiert.

Mitgliederentwicklung, Webseite und Außendarstellung

Die Mitgliederentwicklung ist zahlenmäßig stabil. Derzeit hat die ATSAF 328 zahlende und 5 Ehrenmitglieder, 17 Mitglieder sind im Berichtsjahr ein- und 15 ausgetreten, ein Mitglied ist verstorben, d.h. die Mitgliederzahl wurde um nur ein neues Mitglied erhöht. Mit „Christliche Fachkräfte International“ konnte ein neues Fördermitglied gewonnen werden. Es muss jedoch angemerkt werden, dass über 50% der Mitglieder bereits seit 10 Jahren und länger Mitglied sind und es an jungen Mitgliedern mangelt, weshalb erneut appelliert wird, aktiv Werbung zu machen und z.B. den barcode (wird auf der MV verteilt und ist in der Geschäftsstelle der ATSAF erhältlich) der ATSAF auf Visitenkarten zu kleben und z.B. bei Einreichen der Posterbeiträge für die Tropentage deutlich auf die ATSAF hinzuweisen.

Wechsel der Domain (s.o.): Zukünftig wird die Seite atsaf.de nicht mehr gepflegt werden, der Server wird jedoch weiterhin für den eMail-Verkehr genutzt. Eine englische Version der Homepage ist in Planung, die Benutzerfreundlichkeit soll verbessert und die Homepage z.B. für Smartphones kompatibel gemacht werden.

Förderprogramme Konferenzreisestipendien und Anbahnungsreisen

Die Nachfrage nach *Kongressreisestipendien* für an deutschen Hochschulen eingeschriebene Doktorand/innen war 2016 und 2017 gering, 2015 wurden noch acht Anträge bewilligt, darunter drei für in 2016 stattfindende Konferenzen. 2016 gab es keinen weiteren und 2017 nur einen Antrag.

Die Fördermaßnahme *Anbahnungsreisen* für Nachwuchswissenschaftler/innen deutscher Universitäten und Forschungseinrichtungen an internationale Forschungsinstitutionen (CGIAR und andere internationale Zentren wie Icipe, AVRDC) sieht Ausgaben i.H.v. 6000€/a vor und kann auch für die Einladung eines Forschers/einer Forscherin eines dieser Zentren nach Deutschland genutzt werden. Voraussetzungen sind a) die Anträge sollen von jungen Wissenschaftler/innen (diese müssen ATSAF-Mitglied sein) gestellt werden und b) zum Ziel haben, einen Projektantrag mit dem entsprechenden Forschungszentrum zu erarbeiten. Es können Zuschüsse für die Reisekosten bis zu 4.000€ beantragt werden. 2017 gab es nur einen Antrag für eine Anbahnungsreise zum IRRRI i.H.v. 1200€.

Antragsrichtlinien für beide Programme sind auf der ATSAF-Homepage auf Deutsch und Englisch veröffentlicht.

TOP 5 Aussprache

Auf Nachfrage bzgl. der Notwendigkeit, das Vermögen zu reduzieren, wird erläutert, dass die ATSAF als gemeinnütziger Verein nur begrenzt Vermögen anhäufen kann. Eine gewisse Reserve ist jedoch plausibel und vertretbar, damit der Verein im Notfall eine Tropentag-Konferenz (ca. 100 T€) komplett übernehmen kann.

Zum Thema Student Reporters wird noch diskutiert, ob eine Ausweitung der Teilnahme auch aus dem außereuropäischen Ausland ermöglicht werden sollte/könnte. Es wird erläutert, dass die ATSAF aus Kostengründen nur Studierende innerhalb Europas anspricht. Ggfs. könnte eine Ausweitung auf



außereuropäische Länder bei entsprechenden Finanzierungsmitteln jeweils mit den Tropentag ausrichtenden Institutionen besprochen werden.

Eine weitere Aussprache ist nicht erforderlich, dem Vorstand wird für die Umsetzung der Aktivitäten gedankt.

TOP 6 Entlastung

Auf Antrag von Prof. Dr. M. BECKER und Dr. T. HILGER erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2016. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft **einstimmig**

TOP 7 Wahlen zu Vorstand, Beirat und Kassenprüfer

Wahl Vorstand

ASCH legt eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstands und des Beirats seit 1999 vor. Dem Vorstand gehören derzeit an: ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), LINDECKE (giz/BEAF) und RAMSPERGER (Brot für die Welt). Die Amtszeit der jeweiligen Vorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre. Die Amtszeit von RAMSPERGER endet am 31.12.2017, sie würde für eine evtl. Wiederwahl zur Verfügung stehen. Die Mitglieder werden gebeten, ggfs. weitere Vorschläge zu machen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da nach entsprechender Rückfrage niemand eine geheime Wahl wünscht, wird diese offen durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung wählt RAMSPERGER für eine weitere Amtszeit in den Vorstand

1 Enthaltung, keine Gegenstimme

RAMSPERGER nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. ASCH gratuliert zur Wiederwahl.

Wahl Beirat

Dem Beirat gehören an: KAMMESHEIDT (Projektträger IB im DLR), BORGEMEISTER (ZEF), WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), GRANSEE (K+S), BECKER (Bonn), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE). Die Amtszeiten von KAMMESHEIDT und BECKER enden am 31.12.2017. KAMMESHEIDT und BECKER sind anwesend und würden für eine weitere Amtszeit ggfs. zur Verfügung stehen. ASCH fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt KAMMESHEIDT für eine weitere Amtszeit in den Beirat

1 Enthaltung, keine Gegenstimme

Die Mitgliederversammlung wählt BECKER für eine weitere Amtszeit in den Beirat

2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

KAMMESHEIDT und BECKER nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen. ASCH gratuliert beiden zur Wiederwahl.

Wahl Kassenprüfer

Die Amtszeit der Kassenprüfer beträgt jeweils ein Jahr. HILGER würde ggfs. für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen, RÖBLER würde nur im Falle, dass sich kein weiterer Kassenprüfer findet, weiterhin zur Verfügung stehen. Bernhard FREYER (BOKU Wien) stellt sich zur Wahl als Kassenprüfer. ASCH fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Die Mitgliederversammlung wählt HILGER und FREYER als Kassenprüfer. Anwesende Kandidaten enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft

einstimmig

TOP 8 ATSAF Ehrenpreis

Auf Beschluss der 29. MV verleiht die ATSAF den Ehrenpreis 2017 an Marlene DIEKMANN. Stephan KRALL (giz) liest die Laudatio, in welcher ihre Hauptanliegen, internationale Agrar-forschung und Entwicklungszusammenarbeit zusammenzubringen, Menschen weiterzubilden und Wissen zu vermitteln, besonders gewürdigt werden.

TOP 9 ATSAF Initiative für eine Internationale Doktorandenschule



ASCH stellt die Initiative GSIAR (Arbeitstitel) vor, die zum Ziel hat, 100 Doktorand/innen deutscher Universitäten im Bereich internationale Agrarforschung auszubilden, Karriere-möglichkeiten für Graduierte zu entwickeln und eine Brücke zwischen deutschen Universitäten und internationalen Agrarforschungszentren zu bilden. Ende 2016 wurde der Stiftung fiat panis ein Antrag vorgelegt, der mit einem Zuschuss i.H.v. 69 T€ bewilligt wurde, um die Initiative voranzubringen. Die Initiative sieht ein Finanzvolumen von ca. 13 Mio. € und eine Laufzeit von 13 Jahren vor. Auf dem heute begonnenen Tropentag ist ein erstes Treffen mit Vertreter/innen einiger CG-Zentren geplant, um das Vorhaben zu diskutieren. Das bisherige Echo ist sehr positiv. Sabine Baumgärtner wird das Vorhaben zunächst für ein Jahr koordinieren.

Für die ATSAF ist die Entwicklung dieser Initiative deshalb ein angemessenes Vorhaben, da sie weder politisch noch eine Forschungsinstitution ist. In der Diskussion wird die Frage erörtert, ob es eine rein deutsche Initiative sein und bleiben soll, oder ob auch ein inter-nationaler Ansatz sinnvoll wäre. Da bisher nur deutsche Geldgeber vorgesehen sind, beschränkt man sich zunächst auf den deutschen Wissenschaftskontext, allerdings ist das Programm selbstverständlich auch für internationale Doktorand/innen offen und kann zukünftig auch auf andere Länder (z.B. Österreich) ausgeweitet werden, sofern es sich positiv entwickelt und internationale Geldgeber Interesse an einer Beteiligung haben. Weitere Anmerkungen betreffen den Titel (anderer Titel sinnvoll), den Inhalt (konkreter fassen), die Frage, ob es eine „funding strategy“ geben wird und das Programm verstetigt werden soll bzw. die Empfehlung, sich frühere „special projects“ anzusehen, da diese ähnliche Ziele hatten sowie sich gut mit Universitäten abzusprechen, da diese ihre eigenen PhD-Programme haben. Da das Programm der „Exceed Centers“ des DAAD demnächst ausläuft, könnte ein solches Programm ein Nachfolgemodell darstellen. Viele dieser Fragen werden bei dem für den folgenden Tag vorgesehenen Treffen mit den Vertreter/innen der CG-Zentren geklärt werden.

TOP 10 Verschiedenes

Tropentag 2018 ff

Der Tropentag 2018 wird vom 17.-19.09.2018 an der Universität Ghent in Belgien stattfinden. Das Vorbereitungstreffen wird im Januar 2018 ebenfalls in Ghent durchgeführt. Die folgenden Tropentage sind 2019 in Kassel, 2020 in Prag, 2021 in Hohenheim und 2022 in Wien geplant.

Arbeitskreis Welternährung

BRÜNTRUP (DIE) regt an, dass die ATSAF am Arbeitskreis Welternährung (BMZ + BMEL) teilnimmt und sich aktiv einbringt. Derzeit sind v.a. viele NROen vertreten und bringen ihre Positionen ein, die wissenschaftliche Seite ist eher unterbesetzt bzw. Wissenschaftler/innen nehmen i.d.R. als Person und nicht als Vertreter/in einer Institution teil. Andererseits werden viele Möglichkeiten für die ATSAF gesehen, sich mit/bei verschiedenen Themen einzubringen und Dialog und Austausch zu bereichern, weshalb u.a. vorgeschlagen wird, dass teilnehmende Mitglieder (z.B. des Vorstands) sowohl als Wissenschaftler/in als auch als Vertreter/in der ATSAF auftreten könnten. Dem wird entgegnet, dass die ATSAF keine einheitlichen Positionen vertritt oder vertreten will und auch nicht politisch auftritt. Andererseits steht die ATSAF für die Unterstützung entwicklungspolitischer Vorhaben, deren Basis die MDG bzw. jetzt die SDGs sind, macht wichtige Inputs und hat Expertise zu Themen wie Ernährungssicherheit, Nutrition, Agrarökologie, Agrarinvestitionen, etc., weshalb sich weitere Überlegungen hierzu lohnen könnten. Vorstand und Beirat werden beauftragt, das Thema in einer der kommenden Sitzungen zu behandeln.

ASCH dankt allen für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 21:45h.

Für das Protokoll: Dr. Barbara Ramsperger, 18.11.2017

Prof. Dr. F. Asch (Vorsitz)

ATSAF e.V. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015-2016

Finanzplan für	2015 Plan-Ansatz	2015 Ende	2016 Plan Ansatz	2016 Ende	2017 Plan Ansatz
Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	13.000,00	13.186,10	13.000,00	13.344,07	13.000,00
Förderbeiträge	5.300,00	7.100,00	7.100,00	5.583,87	5.800,00
Zinseinnahmen	0,00	669,24	0,00	0,00	0,00
Festgeld	0,00	52,36	26.247,34	26.276,49	0,00
TT	22.500,00	40.900,00	55.500,00	54.500,00	37.500,00
Ausgleichszahlung TT	26.463,58	26.463,58	6.005,24	0,00	0,00
Student reporters	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbahnungsreisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückbuchungen				1.246,93	
GSIAR					25.000,00
Summe Einnahmen	67.263,58	88.371,28	107.852,58	100.951,36	81.300,00
Personalkosten	-10.000,00	-17.658,38	-28.000,00	-24.163,61	-19.750,00
Büro + Kommunikation	-800,00	-543,54	-800,00	-1.169,52	-800,00
IT-Services	-8.000,00	-5.277,20	-6.000,00	-4.394,18	-6.000,00
Beitrag DAF	-154,00	-154,00	-154,00	-154,00	-154,00
Reisekosten	-700,00	-1.276,89	-1.200,00	-1.132,15	-1.000,00
Reisestipendium	-6.000,00	-4.500,00	-6.000,00	-1.500,00	-6.000,00
TT Travel grants		-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Anbahnungsreisen	-5.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
ATSAF auf GFA			-1.050,00	-500,00	0,00
TT	-20.500,00	-20.424,00	-40.500,00	-28.509,00	-22.500,00
Ausgleichszahlung TT				-22.841,72	
Student reporters	0,00	-13.100,60	-15.000,00	-14.812,39	-15.000,00
Denkanstöße	-20.000,00	-2.378,83	-30.000,00	-28.418,49	0,00
unerlaubte Buchungen		-121,88		0,00	
GSIAR					-10.000,00
Summe Ausgaben	-71.154,00	-67.935,32	-137.204,00	-130.095,06	-89.704,00
Saldo	-3.890,42	20.435,96	-29.351,42	-29.143,70	-8.404,00

	Anfang 2015	Anfang 2016	Anfang 2017
Kasse	81,62	69,22	169,69
Girokonto 10	37.687,39	58.173,60	21.895,46
Festgeld 1	126.139,88	126.218,38	100.000,00
Forderungen	29.188,58	9.005,24	0,00
Verbindlichkeiten	-17.924,00	-22.841,72	0,00
Summe	175.173,47	170.624,72	122.065,15